

„Arteriosklerose-Check-Up“ mittels Doppler-/ Duplexsonografie der Halsgefäße

Praxisnetz Radiologie +
Nuklearmedizin
Bonn Rhein-Sieg
Haydnstr. 36, 53115 Bonn
Tel.: 0228 98170-0
www.roentgen-bonn.de

Die moderne Sonografie liefert auf der Basis von Ultraschallwellen – also ohne irgend-welche Strahlenbelastungen – genaue Informationen über unseren Körper und ist somit gut zur Vorsorge und Früherkennung von Erkrankungen geeignet.

Arteriosklerose bezeichnet den Alterungsprozess eines Blutgefäßes, der letztlich zu einem Schlaganfall oder Herzinfarkt führen kann. Damit ist sie in den westlichen Industrienationen die häufigste Todesursache. Begünstigende Faktoren sind unter anderem hoher Blutdruck, Zucker- und Fettstoffwechselstörungen, Rauchen, Über-gewicht, Alter und männliches Geschlecht.

Die Doppler-/ Duplexsonographie der Halsgefäße kann auf der Basis von Ultraschallwellen – also ohne irgendwelche Strahlenbelastungen – auf nicht invasivem Wege Gefäßverengungen nachweisen, die zu Durchblutungsstörungen des Gehirns führen können. Damit kann sie unschätzbare Dienste leisten. Denn bei einer frühzeitigen Erkennung von Gefäßverengungen können diese gut behandelt werden, noch bevor beispielsweise ein Schlaganfall auftritt.

Die Doppler Sonographie zur Vorsorge ist keine allgemeine Kassenleistung und wird auch nicht von allen Privatkassen ersetzt. Bitte fragen Sie gegebenenfalls vorher bei Ihrer Krankenkasse nach. Wir stellen Ihnen für die Untersuchung 70,- Euro in Rechnung. Das ist ein Teilbetrag der Abrechnungsziffer nach dem Gebührenkatalog für Ärzte (GOÄ).

Falls Sie die Untersuchung wünschen, bitten wir Sie, diese Erklärung durchzulesen und durch Unterschrift anzunehmen:

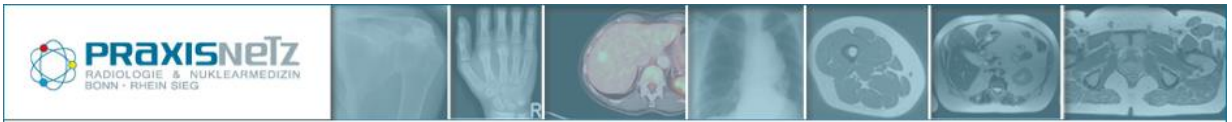
Ich _____ wünsche die Durchführung der Doppler Sonographie zum Preis von 70,- Euro.

Mir ist bekannt, dass diese Untersuchung nicht zum Leistungskatalog aller Krankenkassen gehört und ich die Kosten selber trage.

Bonn, den _____ Unterschrift: _____

Eine spezielle Vorbereitung auf diese Untersuchung ist nicht notwendig.

Nach § 18 Abs. 8 Nr. 2 Bundesmantelvertrag – Ärzte bzw. § 21 Abs. 8 Nr. 2 Arzt- Ersatzkassen-Vertrag können gesetzlich und privat Versicherte privatärztliche oder individuelle Gesundheitsleistungen auf eigenen Wunsch in Anspruch nehmen.



Die Inanspruchnahme „Individueller Gesundheitsleistungen“ ist bei bestimmten Gegebenheiten und Risikofaktoren sinnvoll. Berücksichtigung finden insbesondere das Alter, familiäre Risikofaktoren, sonstige Risikofaktoren wie Rauchen, Übergewicht, mangelnde Bewegung, Berufsstress etc. Viele Ärzte bieten solche zusätzlichen Untersuchungen an. Auch wir Radiologen und Nuklearmediziner bieten individuelle Gesundheitsleistungen bei sinnvollen Indikationen an. Beispielhaft sei die Lungenuntersuchung bei starken Rauchern zum Ausschluss von Lungenkrebs erwähnt oder Osteoporoseausschluss mit Knochendichtemessung.

Weitere Informationen auch auf unserer Homepage (www.roentgen-bonn.de)

Die moderne Medizin bietet eine Vielzahl an Vorsorgemöglichkeiten, von denen auch Sie profitieren können, indem Sie die heutigen Möglichkeiten zur Früherkennung krankhafter Veränderungen nutzen.

Vorsorge sichert Lebensqualität. Bitte bleiben Sie gesund!

Liebe Patientin, Lieber Patient,

manche ärztliche Untersuchungen, insbesondere im Rahmen der Früherkennung und Vorsorge krankhafter Veränderungen, gehören nicht zum Leistungsumfang der Krankenversicherungen. Sie können solche Untersuchungen trotzdem, als sogenannte IGeL-, Wunsch- oder Wahlleistungen in Anspruch nehmen. Über die Möglichkeiten in unserem Praxisnetz möchten wir Sie gerne informieren. Wir bieten eine ganze Reihe sinnvoller Vorsorge- und Check-Up Untersuchungen an. Lassen Sie sich von uns beraten.

Ihr Praxisnetz Radiologie/Nuklearmedizin

**Viele Menschen
haben das Bedürfnis,
Ihre Gesundheit
besser abzusichern,
als das
Gesundheitssystem
in Deutschland es
finanzieren kann.**

IGeL: Individuelle Gesundheitsleistungen werden in Analogie zur Gebührenordnung für Ärzte in Rechnung gestellt.

- **Brustkrebsvorsorge** mittels Sonografie, Röntgen Mammographie oder MR-Mammographie
- **Lungenkrebsvorsorge** mittels Low-Dose-Thorax-CT
- **Darmkrebsvorsorge** mittels virtueller Koloskopie (CT)
- **Osteoporosefrüherkennung** mittels Knochendichtemessung
- **Demenz-Diagnostik** mittels MRT
- **„Intervall-Check-Up“**, z.B. Sonografie/MRT der Bauchorgane
- **„Arteriosklerose-Check-Up“** bzw. Schlaganfall Prophylaxe mittels Doppler-/Duplex-Sonographie der Halsgefäße oder MRA
- **Dental-CT** zur Implantatdiagnostik
- **Schilddrüsencheck** mittels Sonographie